

**Medienmitteilung vom 23. März 2011**

**Einmal mehr wird abgewartet statt gehandelt  
Aussprache zwischen Regierungsrat und BKW-Führung**

**Die Grünen Kanton Bern nehmen zur Kenntnis, dass sich der Regierungsrat mit der Unternehmensspitze der BKW getroffen hat. Die Grünen nehmen das Resultat dieses Treffens ernüchtert zur Kenntnis. Einmal mehr heisst das Motto: abwarten, abwarten, abwarten. Zumindest eine Offenlegung und Kommentierung des von der BKW per Ende 2010 erstellten Langzeitsicherheitsbericht zu Mühleberg hätten die Grünen erwartet.**

In der Schweiz hat das ENSI bereits vor der Katastrophe in Japan aufgrund der politischen Debatte beschlossen, den Langzeitsicherheitsbericht für das AKW Mühleberg vorzuziehen. Die BKW als Betreiberin des AKW Mühleberg hatte bis Ende Dezember 2010 einen umfassenden Bericht/Konzept über den Sicherheitsstand des AKW Mühleberg abzuliefern. Das ENSI plant, den Bericht auszuwerten und im Verlaufe des Jahres 2011 dazu Stellung zu nehmen und Schlussfolgerungen zu präsentieren. Die Grünen hätten erwartet, dass nach dem Treffen des Regierungsrats des Kantons Bern mit der Spitze der BKW wenigstens dieser Sicherheitsbericht offen gelegt und damit Antworten auf die drängendsten Fragen geliefert würden. Diese Gelegenheit wurde verpasst.

Um diese und weitere offenen Fragen rund um die Sicherheit des AKW Mühlebergs zu klären, haben die Grünen Kanton Bern einen Antrag auf eine Sondersession zum Thema AKW eingereicht. Dadurch haben die Mitglieder des Grossen Rats die Chance das Tempo zu beschleunigen und dafür zu sorgen, dass die offenen Sicherheitsfragen geklärt werden und dass gegenüber der Öffentlichkeit transparent dargelegt werden kann, welche Massnahmen ergriffen wurden und welche Sicherheitsmängel weiterhin bestehen (Erdbebensicherheit, Mängel beim Kernmantel etc.).

Erfreut sind die Grünen, dass der Berner Regierungsrat sich weiterhin überzeugt zeigt, dass der geordnete Ausstieg aus der Atomenergie rasch vorbereitet werden muss.

**Für weitere Auskünfte:**

Monika Hächler, Co-Geschäftsführerin Grüne Kanton Bern, 079 229 24 12